

## Sicherheits-Flat ist jetzt da

20. November 2015 | Von CGA Verlag | Kategorie: Cottbus |

Gefällt mir

0

Teilen



Die Cottbuser haben sich gegen die stetig wachsende Einbruchgefahr vernetzt. Die große Politik reagiert auf die hohe Kriminalität dagegen eher uninteressiert, wenn nicht gar hilflos Foto: Rike\_pixelio.de

**Effiziente und bezahlbare Technik steht jetzt für jedermann zur Verfügung:**

**Region (MB/trz).** Nach dem erfolgreichen Start der Sicherheitsoffensive Cottbus im Oktober 2015 können die Cottbuser Bürger und Unternehmen die sehr effiziente und bezahlbare Sicherheits-Flat nutzen. Diese beinhaltet die Aufschaltung von handelsüblichen IP-Kameras auf die durchgängig besetzte Not-ruf-Leitstelle über das Internet.

Die Cottbuser Sicherheitsfirma PWSD verfügt über qualifiziertes Wachschutzpersonal, das in „Echtzeit“ automatisierte Ereignismeldungen per Video-Übertragung auswerten und Sicherheitskräfte mobilisieren kann. Fehlalarme können dabei ausgeschlossen werden.

Die Cottbuser Sicherheitsoffensive besteht erst seit wenigen Monaten. Nach Angaben der Protagonisten ist das Ziel, Bürger, Unternehmen und Polizei so intensiv zu vernetzen, um der steigenden Kriminalität wirksam entgegenzutreten zu können. Erst Ende Oktober hatte es einen „Sicherheitstag“ in der Spreestadt gegeben, der zahlreiche Gäste anzog. Mit dabei war unter anderem der frühere Bankräuber Siegfried Massat. Darüber hinaus konnten die Gäste wichtige Informationen zum Schutz von Leib und Leben sowie von Hab und Gut mit nach Hause nehmen. Wer weitere Informationen über die neue Sicherheitsinitiative benötigt, kann sich dazu im Internet unter der bekannten Adresse [www.cottbus-sicher.de](http://www.cottbus-sicher.de) informieren.